



Ressort 7
FB 1 - Finanzdienstleistungen

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

ver.di – Ressort 7 – FB 1 • Potsdamer Platz 10 • 10785 Berlin

Bundesverwaltung

An den
Polizeipräsidenten der Stadt Berlin
Herrn Dieter Glietsch
Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Telefon: 030/69 56-1650
Durchwahl: -1650
Telefax: -3300

Christel Zobeley@verdi.de
www.verdi.de

Datum	24. Februar 2005
Ihre Zeichen	Zob
Unsere Zeichen	

Sehr geehrter Herr Glietsch,

wir haben vom Aktionsbüro „DIE HIMMLISCHEN VIER“ erfahren, dass Sie die angemeldete Demonstration für den 8. Mai 2005 vor dem Reichstagsgebäude noch nicht genehmigt haben. Wir fordern Sie auf, die am 4. Oktober 2004 angemeldete Demonstration zu genehmigen.

Sie verweigern die Genehmigung mit der Begründung, dass eine Anmeldung „für einen Aufzug der JN (Junge Nationaldemokraten) für den 8. Mai 2005“ am Brandenburger Tor vorliegt. Diese Anmeldung ist einen Monat später als die Anmeldung des Aktionsbüros bei Ihnen eingegangen. Von daher wäre unseres Erachtens die Veranstaltung des Aktionsbüros „DIE HIMMLISCHEN VIER“ zu genehmigen und die Veranstaltung der Faschisten zu verbieten.

Eine Demonstration von Neonazis am 8. Mai zum Brandenburger Tor ist aus unserer Sicht eine ungeheuerliche Provokation und wir hoffen sehr, dass Polizei und Gerichte deren Aufmarsch unterbinden. Deshalb wäre es uns unverständlich, wenn eine bereits bei Ihnen und anderen Stellen angemeldete Erinnerungsaktion an die Schrecken der NS Herrschaft nun mit Verweis auf einen solchen Aufmarsch von Neonazis möglicherweise nicht zugelassen würde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christel Zobeley
Bundesfachgruppenleiterin
Postbank

gez. Hans-Jürgen Kummetat
Vorsitzender der Bundesfachgruppe
Postbank